

08. Mai 2020: Erntehelfer aus Ukraine eingeflogen

Sonntag, den 10. Mai 2020 um 17:23 Uhr



In Zusammenarbeit des Verbands der Obst- und Gemüseproduzenten Oberösterreichs mit den Behörden in Österreich und in der Ukraine trafen am Freitag 213 Erntehelfer aus der Ukraine per Flugzeug in Oberösterreich ein.



Ankunft des Smartlynx-Sonderfluges aus Kiev (Foto: M. David)

Der von der lettischen Fluggesellschaft Smartlynx mit einem Airbus A321 durchgeführten Charterflug zwischen Kiev und Linz sorgte bei vielen Obst- und Gemüsebauern in Oberösterreich für einige Erleichterung, konnten diese endlich die bereits dringend erwarteten Erntehelfern, vorwiegend Frauen, zur bevorstehenden Ernte von Erdbeeren und anderen Frischgemüsesorten in Empfang nehmen. Die übliche Anreise der bereits eingespielten Erntehelferteams war durch die aktuelle Viruslage unmöglich, aus diesem Grund arbeiteten unterschiedliche Behörden in der Ukraine mit dem österreichischen Außenministerium, der Wirtschaftskammer OÖ und Verband der Obst- und Gemüseproduzenten Oberösterreich in den letzten Tagen sehr eng zusammen, um diesen Flug organisieren und durchführen zu können. Unmittelbar nach Ankunft des Charterfluges wurden die 213 Passagiere den notwendigen Gesundheitschecks, darunter einem PCR-Test, und einer Prüfung der Einreiseformalitäten unterzogen. Die eingetroffenen Erntearbeiter müssen bis zum Vorliegen der endgültigen Testergebnisse in ihren Quartieren in häuslicher Isolation bleiben, danach dürfen sie die ihnen bereits vertrauten Arbeiten bei den jeweiligen Landwirten aufnehmen. Der Linz Airport sorgte in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden für einen effizienten Ablauf aller notwendigen Maßnahmen.

210 Erntehelfer werden in den nächsten Wochen bei Landwirten in Oberösterreich, vor allem in der Frischgemüseernte des Eferdinger Beckens, eingesetzt. Zwei Ukrainer werden bei einem Landwirt in Niederösterreich helfen, eine Person reiste für eine Erntehilfe bei einem Hofbetrieb in Vorarlberg an. Die Kosten für diesen Flug belaufen sich pro Person auf ca. 420 Euro und werden von den Gemüsebauern für ihre jeweiligen Erntehelfer, welche bereits die Jahre zuvor in der Erntesaison auf den Höfen tätig waren, selbst getragen. Wie zu vernehmen ist, gäbe es seitens der Landwirtschaft Bedarf für weitere Flüge, da etwa 700 weitere Erntehelfer – aus der Ukraine und dem Kosovo – für diverse zusätzliche Erntearbeiten fehlen. Dazu laufen aktuell notwendige Gespräche auf höchster Ebene.

08. Mai 2020: Erntehelfer aus Ukraine eingeflogen

Sonntag, den 10. Mai 2020 um 17:23 Uhr



Die Ukraine hat im Sommer 2017 über 500.000 Erntehelfer aus der Ukraine eingeflogen. Die Erntehelfer sind in der Ukraine geboren und haben in der Ukraine gelebt. Sie sind in der Ukraine geboren und haben in der Ukraine gelebt.